



## ***Osterhäslein***

Drunten an der  
Gartenmauer  
hab' ich sehn das Häslein  
lauern.  
eins, zwei, drei: legt's ein  
Ei,  
lang wird's nimmer dauern.

Kinder, lasst uns  
niederducken!  
Seht ihr's ängstlich um sich  
gucken?  
Ei, da hüpf't's und dort  
schlüpf't's  
durch die Mauerlucken.

Und nun sucht in allen  
Ecken,  
wo die schönsten Eier  
stecken,  
rot und blau, und grün und  
grau  
und mit Marmorflecken.

Friedrich Güll (1812-1879)